

Astro Wiki

Astrologische Psychologie

Das Besondere an der Astrologischen Psychologie ist ihre ganzheitliche Methode, in der alle astrologisch-methodischen Elemente sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Diese methodischen Elemente dienen dazu, den inneren Zusammenhang aufzuzeigen, in dem eine Fähigkeit, Eigenschaft, Qualität oder auch Problematik steht. Die richtige Proportion soll erfasst werden. Es ist eine jupiterische, auch visuell orientierte Psychologie.

Aspekte, Planeten, Zeichen und Häuser werden als eigenständige Ebenen einzeln definiert und in eine Hierarchie gebracht. Die Bewusstseinsstruktur oder auch Psychodynamik eines Menschen wird als innerste Schicht, der Bezug zur Umwelt (Häuser), als äußerste Schicht des Menschen darstellt.

Jede einzelne Ebene wird als für sich existierende angenommen und dargestellt. Es wird eine *Konstitution des Menschen* angenommen, die den Menschen auf verschiedenen unterscheidbaren Ebenen beschreibt. →

Die Horoskop-Zeichnung soll diese Hierarchie klar abbilden. Daher werden in Horoskopen nach Huber-Methode keine Aspekte zu Hauptachsen eingezeichnet.

Alterspunkt statt Transite

Die innerpsychische Ausrüstung bestimmt, was wir in der Umwelt wahrnehmen und wie wir auf Ereignisse reagieren.

Planetendefinitionen

wurden bereinigt und klar definiert, so dass sich keine Überschneidungen der Bedeutungen mehr ergeben. Damit ist die Voraussetzung für Forschung erst gegeben.

Häuserkurve

Das **Aspekt-Bild** wird als Ganzes erfasst und als die Ebene von Informationen gedeutet, wie die beteiligten Planeten (= Fähigkeiten) vom Bewusstsein her motiviert sind. Die Deutungen der Aspekte werden nicht linear an einander gereiht, sondern ganze Figuren in ihrer Deutung beschrieben.

Sie dient der Selbsterkenntnis und hat zum Ziel Lernprozesse anzuregen. Die Freiheit des einzelnen Menschen in seiner Lebensgestaltung zu erhöhen ist oberstes Ziel.